

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

28.08.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 411/20

Neuer Führungsstab bei der Polizeidirektion Leipzig in Betrieb genommen | Verkehrsunfall mit drei Verletzten | Graffiti angebracht

Ersteller: Sächsisches Staatsministerium des Innern (SMI), Birgit Höhn (bh),
Thomas Fleischer (tf), Franz Anton (fa)

Neuer Führungsstab bei der Polizeidirektion Leipzig in Betrieb genommen

Sachsens Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner hat am Freitag, gemeinsam mit dem Landespolizeipräsidenten Horst Kretzschmar und dem Leiter der Polizeidirektion Leipzig Torsten Schultze den neuen Führungsstab in Betrieb genommen.

Der Führungsstab ist bei besonderen Einsätzen gefordert, wie beispielsweise bei Anschlägen, Geiselnahmen und auch Großveranstaltungen wie Weltmeisterschaften oder Versammlungen, aber auch Katastrophen und großen Schadensereignissen, die eine schnelle Koordination erfordern. Die neu gestalteten Räume sind speziell für diese Lagen ausgestattet, die zu den schwierigsten der Polizeiarbeit gehören.

Prof. Dr. Roland Wöllner, Sächsischer Staatsminister des Innern: »Ich freue mich sehr, dass mit dem neuen Führungsstab beste Bedingungen für die Arbeit der Leipziger Polizei geschaffen wurden. Vor allem in Extremsituationen sind hier alle Instrumente vorhanden, um zügig die richtigen polizeilichen Entscheidungen treffen zu können.«

Herzstück bildet der sog. BAO-Raum (BAO = Besondere Aufbauorganisation) in dem bis zu 57 Polizeibedienstete komplexe Sicherheitslagen koordinieren. Am 29. Juli 2019 wurde der Planungs- und Bauauftrag durch das Sächsische Staatsministerium der Finanzen erteilt. Die fertig gestellten Räume wurden fristgerecht am 17. Juli 2020 an den Präsidenten der Polizeidirektion Leipzig

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

übergeben. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf ca. 5,7 Millionen Euro. Die Ausstattungskosten belaufen sich auf ca. 1,5 Millionen Euro.

Oliver Gaber, Kaufmännischer Geschäftsführer Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement: »Ausgehend vom Rohbauzustand wurde in wenigen Monaten der neue Führungsstab der Polizeidirektion Leipzig errichtet und damit optimale und moderne Arbeitsbedingungen für die Polizei geschaffen. Die Umsetzung dieser baulich und technisch sehr anspruchsvollen Maßnahme hat nur dank des guten Zusammenspiels aller beteiligten Unternehmen, der Kolleginnen und Kollegen der Polizei und der SIB-Niederlassung Leipzig I funktioniert.«

Die Räume für den Führungsstab wurden in einem im Rohbauzustand leerstehenden Gebäudeteil im Gebäudekomplex der Polizeidirektion Leipzig, Peterssteinweg geschaffen. Ein großer stützenfreier Raum war die Voraussetzung zur Schaffung einer räumlichen und technischen Infrastruktur, die den Ansprüchen an einen modernen Führungsstab der Polizei gerecht wird (operative Führungsstruktur). Dabei waren auch denkmalpflegerische Aspekte zu berücksichtigen. (SMI)

Verkehrsunfall mit drei Verletzten

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Riebeckstraße/Stötteritzer Straße

Zeit: 27.08.2020, gegen 22:05 Uhr

Der Fahrer (26, deutsch) eines Opel Astra fuhr auf der Riebeckstraße stadtauswärts. Beim Linksabbiegen auf die Stötteritzer Straße beachtete er wahrscheinlich einen entgegenkommenden Ford Focus (Fahrerin, 42) nicht. Beide Fahrzeuge stießen zusammen. Der Opel-Fahrer sowie dessen Beifahrerin (23) erlitten schwere Verletzungen und wurden stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Die Ford-Fahrerin wurde leicht verletzt und ambulant behandelt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Schaden in Höhe von ungefähr 12.000 Euro. Sie mussten abgeschleppt werden. Gegen den 26-jährigen wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (bh)

Graffiti angebracht

Ort: Leipzig, Connewitz und Plagwitz

Zeit: 26.08.2020, gegen 23:30 Uhr bis 28.08.2020, gegen 01:20 Uhr

Durch Unbekannte wurden in den beiden zurückliegenden Nächten eine Werkshalle in der Karl-Heine-Straße und ein Mehrfamilienhaus in der Arno-Nitzsche-Straße beschmiert. Der Inhalt richtete sich jeweils gegen die Polizei. Während die Sachbeschädigung in Plagwitz über eine Fläche von 80 m² erfolgte und einen Schaden von etwa 5.000 verursachte, wurde der Schriftzug in Connewitz in einer Größe von 0,6 m x 2 m angebracht, wobei der Sachschaden noch nicht beziffert ist. Ermittlungen wegen Sachbeschädigung wurden aufgenommen. (tf)

Einbruch in Imbiss

Ort: Taucha, An der Parthe

Zeit: 26.08.2020, gegen 22:00 Uhr bis 27.08.2020

Nachdem ein Unbekannter die Zugangstür zum Imbiss aufgebrochen hatte, durchsuchte er sowohl den Verkaufs- als auch den Lagerraum. Nach erster Überprüfung fehlt nichts. Die Höhe des Sachschadens wurde von der Inhaberin mit ca. 2.000 Euro angegeben. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (bh)

In Kosmetikstudio eingedrungen

Ort: Leipzig (Zentrum), Sebastian-Bach-Straße

Zeit: 26.08.2020, gegen 17:30 Uhr bis 27.08.2020, gegen 07:15 Uhr

Vom Mittwoch zum Donnerstag hebelte ein Unbekannter ein Fenster des Studios auf und stieg ein. Er durchsuchte alle Räume. Mitgenommen hatte er augenscheinlich jedoch nichts. Eine Mitarbeiterin hatte den Einbruch entdeckt und die Polizei verständigt. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa 500 Euro beziffert. Die Ermittlungen laufen. (bh)

In Eisdielen eingebrochen

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Karl-Liebknecht-Straße

Zeit: 26.08.2020, gegen 21:30 Uhr bis 27.07.2020, gegen 11:30 Uhr

Ein Unbekannter verschaffte sich zunächst Zutritt in ein Mehrfamilienhaus. Vom Hausflur aus trat er die Tür zur Eisdielen auf und durchsuchte alles. Er stahl ein Tablet sowie eine dreistellige Summe Bargeld im mittleren Bereich. Der Inhaber stellte den Einbruch am Donnerstagmittag fest und setzte die Polizei in Kenntnis. Die Höhe des Stehlschadens wurde mit einer höheren dreistelligen Summe angegeben, der Sachschaden beträgt etwa 300 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Diebstahls. (bh)

Geldautomat manipuliert

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Lilienstraße

Zeit: 26.08.2020, gegen 11:00 Uhr bis 27.08.2020, gegen 07:30 Uhr

Unbekannte manipulierten einen Geldausgabeautomaten einer Bankfiliale in Leipzig Neustadt-Neuschönefeld. Hierzu brachten die Tatverdächtigen einen Kartenscanner im Kartenschacht an und versteckten eine Kamera unter dem Schacht. Aufgefallen war dies einem Kollegen der Kriminalpolizei. Zu diesem und ähnlich gelagerten Fällen vom Vortag wird nun ermittelt. Dabei kommen auch Kriminaltechniker zum Einsatz. (tf)

Diebstahl hochwertiger Fahrräder von Fahrradträger

Ort: Leipzig, Paul-Grüner-Straße

Zeit: 27.08.2020, gegen 18:00 Uhr bis gegen 22:20 Uhr

Am Donnerstagabend wurde durch Unbekannte zwei mittels Schloss gesicherte Fahrräder der Marken Transalp und Cube vom Fahrradträger

eines geparkten Pkw gestohlen. Der Stehlschaden beträgt etwa 4.500 €. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Diebstahls. (fa)

Schulfassade beschädigt

Ort: Leipzig (Mockau Nord), Samuel-Lampel-Straße

Zeit: 27.08.2020 gegen 19:45 Uhr

Unbekannte Tatverdächtige beschädigten am gestrigen Abend die Fassade einer Schule im Leipziger Nordosten, indem sie das Gebäude mit Steinen bewarfen. Dadurch entstanden mehrere Löcher in der Fassade und eine Glasscheibe zerbrach. Der Sachschaden wird nach ersten Schätzungen auf etwa 3.500 Euro beziffert. (tf)

Arbeitsunfall mit zwei Verletzten

Ort: Leipzig (Zentrum), Eutritzscher Straße

Zeit: 27.08.2020, gegen 11:30 Uhr

Am Donnerstag kam es während der Mittagsstunden zu einem schweren Arbeitsunfall, bei dem zwei Männer mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden mussten. An die Decke des ersten Obergeschosses sollte ein Stahlträger (4,7 m lang, ca. 600 kg schwer) montiert werden. Dazu wurde der Stahlträger über einen Kragarmlift angehoben. Um den Träger abzusichern, wurde er an beiden Enden durch zwei Personen balanciert, die dafür auf einem ca. 2 m hohen Gerüst standen. Zur weiteren Absicherung wurde der Stahlträger über eine Schlaufe im zweiten Obergeschoss fixiert. Auf bisher noch nicht bekannte Art und Weise verlor der Stahlträger die Balance und stürzte herab. Dabei wurden zwei Bauarbeiter (36, 59) an einem Bein bzw. an einer Hand verletzt. Zeugen verständigten sofort das Rettungswesen und die Polizei. Mitarbeiter der Landesdirektion Sachsen wurden ebenfalls in Kenntnis gesetzt und trafen wenig später am Unfallort ein. Die Ermittlungen dazu dauern noch an. (bh)

Taxi kollidiert mit Straßenbahn

Ort: Leipzig (Zentrum), Eutritzscher Straße

Zeit: 27.08.2020, gegen 13:40 Uhr

Am Donnerstag fuhr ein 41-jähriger Fahrer (afghanisch) eines Taxis mit einem Fahrgast (m, 86) in stadtauswärtiger Richtung auf der Eutritzscher Straße. An der Kreuzung Roscherstraße bog der Fahrer aus bisher unbekanntem Gründen verkehrswidrig nach links ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer nachfolgenden Straßenbahn der Linie 11E. Trotz sofortiger Notbremsung konnte der Straßenbahnfahrer die Kollision nicht mehr verhindern. Der Taxifahrer wurde mit leichten Verletzungen in einem Krankenhaus ambulant behandelt. Der 86-jährige Fahrgast wurde mit schweren Verletzungen auf der Intensivstation eines weiteren Krankenhauses stationär aufgenommen. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Gegen den Taxifahrer wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (fa)

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr – Zeugenaufruf

Ort: Grimma, Seumestraße

Zeit: 21.08.2020, zwischen 14:50 Uhr und 15:00 Uhr

Am Freitag, den 21. August 2020, kam es zunächst zu einer familiären Auseinandersetzung, die dann in einer gefährlichen Körperverletzung endete. Dabei randalierte der Tatverdächtige auch auf dem Grundstück des dortigen Einfamilienhauses. Er warf Mülltonnen, Zeitungspakete und andere Gegenstände auf die Straße. Durch die Geschädigte wurde bekannt, dass dadurch ein Fahrzeugführer stark abbremsen musste, um einen Unfall zu verhindern. Die Polizei ermittelt hierzu wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Es werden Zeugen gesucht, die zur Tatzeit Beobachtungen gemacht haben und Hinweise zum Fahrzeugführer und/oder dessen Fahrzeug geben können. Zudem wird der Fahrzeugführer dringend gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Zeugen wenden sich bitte an das Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3, Telefon (03437) 708925 – 100. (bh)

Links:

[Medieninformation des SMI vom 28.08.2020](#)